



**Stiftung Universität Hildesheim**

*Bildung – Kultur – Diversität – Digitalisierung*



Im Institut für Sozialwissenschaften, Forschungs- und Transferstelle Migrationspolitik, des Fachbereichs 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt -vorbehaltlich der Mittelbewilligung- eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
(TV-L E 13, 75%)**

im Rahmen des Programms Land.Zuhause.Zukunft, das in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung umgesetzt wird, zu besetzen. Die Stelle ist an die Laufzeit des Programms geknüpft und daher bis zum 30.06.2024 befristet.

Mit dem Programm Land.Zuhause.Zukunft unterstützen die Robert Bosch Stiftung und die Universität Hildesheim Landkreise mit ihren vielfältigen Akteur\_innen dabei, zukunftsfähige Ansätze für die Integration und Teilhabe von zugewanderten Menschen in ländlichen Räumen weiterzuentwickeln. Das Programm ermöglicht einen systematischen Wissensaustausch bei regelmäßigen – auch virtuellen – Vernetzungstreffen. Zudem entwickeln die Kooperationspartner Handlungsempfehlungen für Politik und Praxis. Hierfür werden die Ergebnisse aus dem Programm mit wissenschaftlichen Erkenntnissen verbunden und in unterschiedlichen Formaten an politische Entscheidungsträger\_innen kommuniziert.

Das Programmbüro ist an der Universität Hildesheim bei der Forschungs- und Transferstelle Migrationspolitik angesiedelt. Neben der zu besetzenden Stelle ist im Programmbüro eine weitere wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt.

**Aufgaben:**

- Aufbereitung aktueller Forschungsergebnisse für Politik und Praxis; u.a. durch das Verfassen von Kurz-Expertisen zur Integration in ländlichen Räumen
- Aufbereitung der Ergebnisse für Politik und Praxis
- Kommunikation mit den Projektpartnern (Robert Bosch Stiftung, teilnehmende Landkreise, Beratungspartner\_innen)
- Konzeption und Umsetzung von Formaten zur Kommunikation der Programmergebnisse an Entscheidungsträger\_innen auf unterschiedlichen politischen Ebenen
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zur Vernetzung ländlicher Kommunen mit dem Ziel eines nachhaltigen Netzwerkaufbaus im Rahmen des „Forum Integration in ländlichen Räumen“
- Weiterentwicklung und Umsetzung einer Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit des Programms in Abstimmung mit der Robert Bosch Stiftung GmbH

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar)
- Fachkenntnis in der (lokalen) Migrations- und Integrationspolitik, insbesondere Orientierung bzgl. zentraler Akteure und Institutionen
- Erfahrungen in der Arbeit zu Migration und Integration, nachgewiesen z. B. durch abgeschlossene Promotion im Themenbereich, mehrjährige Praxiserfahrung (z. B. in kommunalen Verwaltungsstrukturen oder zivilgesellschaftlichen Initiativen) oder Mitarbeit in einem themenspezifischen Forschungsprojekt

- Kenntnisse zu Strukturen ländlicher Räume und Erfahrungen in empirischer Forschung sind erwünscht
- Erfahrung in der wissenschaftlichen und/oder journalistischen Veröffentlichungspraxis (Artikel, Kurzbeiträge, Blogs usw.)
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln, insbesondere sehr gute Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten mit verschiedenen Zielgruppen
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Danielle Gluns unter der Tel.: 05121/883-10776 oder per E-Mail: [danielle.gluns@uni-hildesheim.de](mailto:danielle.gluns@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 20.07.2022** unter Angabe der **Kennziffer 2022/122** an die Präsidentin der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal und Recht**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

**Zusätzlich** senden Sie bitte Ihre Bewerbung **in einem pdf-Dokument (<5 MB) per E-Mail** an [gluns@land-zuhause-zukunft.de](mailto:gluns@land-zuhause-zukunft.de).

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>.

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.